

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

Situation in Notaufnahmen in Kliniken

Medien berichteten Ende Juli über die Situation in Notaufnahmen und Versuchen, diese zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Anzahl an Notfällen in Kliniken in Rheinland-Pfalz seit 2010 entwickelt, und wie viele davon (absolut und in Prozent) hätten auch in einer Facharztpraxis behandelt werden können?
2. Wie hat sich die Anzahl an Personal (Pflegekräfte und Ärzte) in den Notaufnahmen nach Schicht und Jahr seit 2010 verändert?
3. Wie lange müssen Patienten durchschnittlich auf einen Termin bei einem Facharzt, insbesondere Orthopäden, Internisten, Kardiologen, warten? Wie hat sich die Wartezeit seit 2010 entwickelt (absolut und in Prozent)?
4. Wie viele Krankenhäuser im ländlichen Raum in Rheinland-Pfalz wären, wenn die Pläne des Gemeinsamen Bundesausschusses von Ärzten, Krankenhäusern und Kassen zur Verbesserung der Qualität in Krankenhäusern umgesetzt werden, vom Ausschuss von der Notfallversorgung ausgeschlossen?
5. Wie will die Landesregierung die medizinische Notfallversorgung im Kreis Altenkirchen aufrechterhalten, wenn die oben genannte Anforderungsliste umgesetzt wird und es zu Schließungen von Notaufnahmen kommt?

Michael Wäschenbach